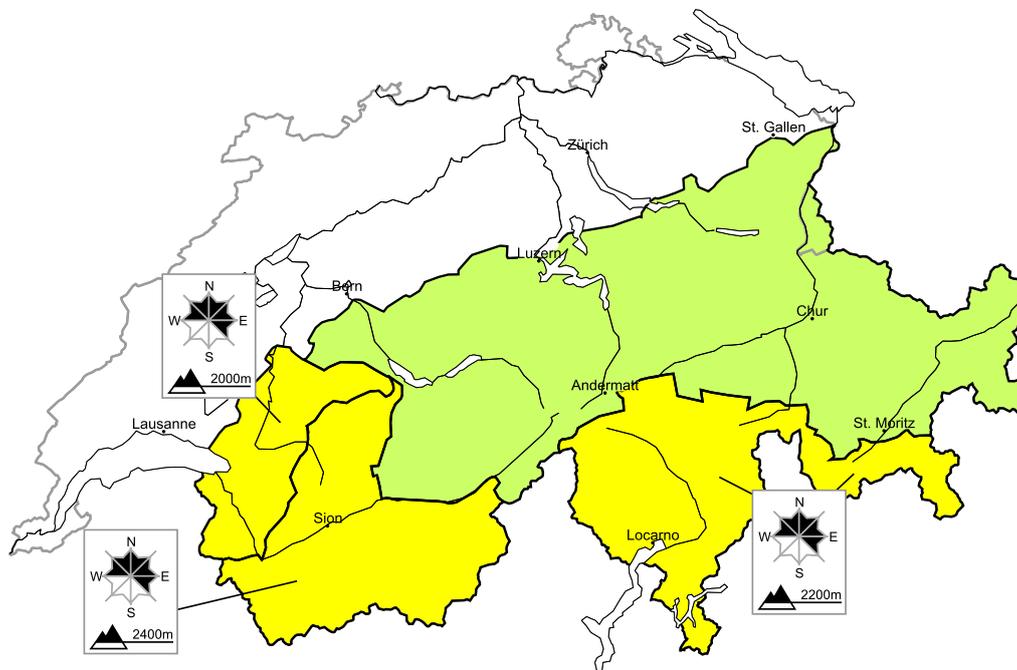


Mehrheitlich günstige Lawinensituation

Ausgabe: 22.12.2013, 08:00 / Nächster Update: 22.12.2013, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 22.12.2013, 08:00



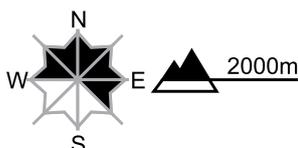
Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Mit starkem Wind entstehen weitere Triebschneeansammlungen. Diese sind nur klein aber leicht auslösbar. Zudem können vereinzelt Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

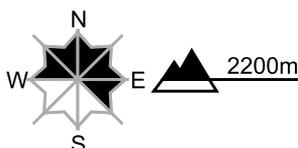
Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Sie sind gut erkennbar. Zudem können vereinzelt Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

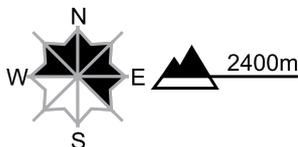
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

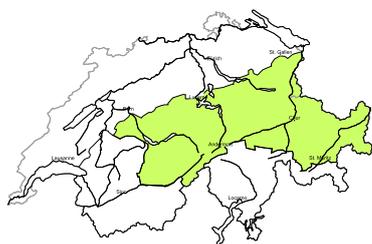


Gefahrenbeschrieb

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Sie sind gut erkennbar. Zudem können vereinzelt Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet D

Gering, Stufe 1



Altschnee

Vereinzelt können Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Diese sind nur klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 21.12.2013, 17:00

Schneedecke

Der Triebsschnee der letzten Tage ist teils noch störanfällig. Insbesondere dort, wo er auf eine weiche, aufbauend umgewandelte Schneeoberfläche abgelagert wurde.

In der Schneedecke sind verbreitet sehr weiche, stark aufbauend umgewandelte Schichten eingelagert. Daher können Lawinen auch Teile der meist dünnen Altschneedecke mitreissen.

Aufgrund der unterdurchschnittlichen Schneehöhe ist, im Fall eines Sturzes oder einer Lawine, die Verletzungsgefahr durch Steine besonders hoch.

Wetter Rückblick auf Samstag, 21.12.2013

Im Norden war es in den Bergen sonnig. Im Süden war es meist stark bewölkt.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m im Norden bei +2°C, im Süden bei -1°C

Wind

schwacher, in der Höhe mässiger Südwestwind

Wetter Prognose bis Sonntag, 22.12.2013

Im Norden ist es wechselnd, im Süden meist stark bewölkt. In den inneralpinen Gebieten gibt es längere sonnige Abschnitte.

Neuschnee

Im Süden fallen oberhalb von rund 1600 m wenige Zentimeter Schnee.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0°C im Norden und -2°C im Süden

Wind

in den Bergen mässiger, an den westlichen Voralpen zeitweise starker Südwestwind

Tendenz bis Dienstag, 24.12.2013

Am Montag fällt im Norden zunächst wenig Schnee. Danach ist es dort wie zuvor bereits in den übrigen Gebieten recht sonnig. Am Dienstag ist es im Norden mit starkem Föhn recht sonnig, im Süden setzen erste Niederschläge ein. Die Lawinengefahr nimmt am Montag etwas ab und steigt am Dienstag vor allem im Süden leicht an.